

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF - B.A./ M.A. Drehbuch/ Dramaturgie



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist ein lebendiger Ort der Kunst, der Forschung und der Lehre. Renommiertere Fachleute aus Filmpraxis und Wissenschaft betreuen die Studierenden intensiv und individuell. An der einzigen deutschen Filmuniversität wird innovative Forschung mit, im und zu Film und anderen audiovisuellen Medien vorangetrieben. Die Hochschule ist ein weltoffener und diskriminierungsfreier Raum für kulturelle und gesellschaftliche Auseinandersetzung. Im Studiengang B.A. M.A. Drehbuch/Dramaturgie bei der Professur „Drehbuch“ ist spätestens zum 01.04.2027 eine Qualifizierungsstelle mit dem Schwerpunkt Drehbuchschreiben zu besetzen als

Akademische*r Mitarbeiter*in Drehbuchschreiben

(Teilzeit 26,67 h/ 66,67 %, bis Entgeltgruppe 13 TV-L) Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet mit der Option der Verlängerung um ein Jahr. Bei einer Einstellung als Akademische*r Mitarbeiter*in erfolgt die Beschäftigung unter Anrechnung möglicher Vordienstzeiten nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) (in der jeweils gültigen Fassung).

Stadt: Potsdam; Beginn frühestens: 15.03.2027; Dauer: befristet für 5 Jahre mit der Option der Verlängerung um ein Jahr; Vergütung: bis Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: 19/2026; Bewerbungsfrist: 25.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Aufgabengebiet:

Der fachliche Aufgabenbereich der genannten Stelle umfasst die weisungsabhängige Lehre im B.A./M.A. Studiengang Drehbuch/Dramaturgie im Umfang von 8 Semesterwochenstunden (SWS) mit dem Schwerpunkt Drehbuchschreiben vorwiegend in den Lehrveranstaltungen:

- Grundlagen des szenischen Schreibens (Seminare und Übungen)
- Spezielle Themen des Drehbuchschreibens (Seminare und Übungen)
- Einzelbetreuungen von Studierenden-Projekten
- Stoffentwicklungsbetreuung von interdisziplinären Werkstattprojekten
- Kolloquien

Neben der weisungsabhängigen Lehre gehört zum Arbeitsgebiet auch die Übernahme von Aufgaben und Pflichten im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung sowie bei der Planung und Verwaltung des B.A./M.A.-Studiums (u.a. Studienorganisation, Zugangsprüfungen, Exkursionen, Fachstudienberatung sowie Gremienarbeit). Die Stelle bietet und fördert die Möglichkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Lehre und Forschung mit fachlich angrenzenden Studiengängen; entsprechende Bereitschaft hierzu wird vorausgesetzt.

Qualifizierung:

Da es sich um eine Qualifizierungsstelle handelt, steht entsprechend § 52 Absatz 4 BbgHG mindestens ein Drittel der Arbeitszeit für die eigene Qualifizierung zur Verfügung. Mit der Bewerbung ist ein Konzept für das künstlerische Qualifizierungsvorhaben mit Zeit- und Finanzierungsplan für die gesamte Beschäftigungsdauer einzureichen. Art und Umfang des Vorhabens folgen den Fragestellungen und Zielsetzungen der*des Bewerbenden im Rahmen eines realistischen Umsetzungskonzeptes. Das Thema des Qualifizierungsvorhabens sollte in das in der Ausschreibung benannte Aufgabengebiet fallen.

Die Filmuniversität unterstützt das Vorhaben durch die Bereitstellung von Bearbeitungszeit sowie mit fachlicher Beratung und Betreuung, Einbindung in die Lehre und den Diskurs innerhalb der Hochschulöffentlichkeit.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Nach § 52 Absatz 5 BbgHG sind nachzuweisen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit der fachspezifischen Ausrichtung im Bereich Drehbuchschreiben (Diplom, M.A. oder M.Sc.) oder
- eine mindestens dreijährige künstlerische Berufstätigkeit als Drehbuchautor*in
- und mindestens ein verfilmtes Langfilmdrehbuch oder zwei Serienfolgen
- sowie einschlägige Lehrerfahrungen in der Ideen- und Stoffentwicklung und im Drehbuchschreiben.

Zudem verfügen Sie über:

- Pädagogische und didaktische Eignung sowie Ideen für eine impulsreiche Lehre
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse sowie sehr gute englische Sprachkenntnisse, jeweils in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Teamfähigkeit

Für die Erfüllung der genannten Aufgaben sind zudem erwünscht:

- Praktische Erfahrungen in gemeinsamer Entwicklung, z.B. in Writers' Rooms oder Co-Autor*innenschaft
- Praktische Erfahrungen in anderen Medien wie Theater, Literatur, Gaming o.ä.
- Praktische und/oder theoretische Erfahrungen im reflektierten Einsatz von KI-gestützten Werkzeugen in der Ideen-, Stoff- und Drehbuchentwicklung
- Praktische Erfahrungen in der internationalen Stoffentwicklung
- Lehrerfahrung an künstlerischen Hochschulen bzw. Universitäten
- Erfahrungen in Verwaltungsabläufen von Hochschulen

Unser Angebot

Neben einem Arbeitsvertrag an einer familienfreundlichen und gleichstellungsstarken Hochschule bieten wir Ihnen:

- ein dynamisches, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Team,
- Raum für die Gestaltung eigener Lehrformate und Forschungsprojekte im Rahmen der Lehre,

- die Möglichkeit einer Teilnahme an Exkursionen, Festivalbesuchen, Symposien,
- eine regelmäßige Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes einschließlich zusätzlicher Altersversorgung,
- einen modern und ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen,
- die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Firmentickets,
- ggf. die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Belegplatzes in einer ortsnahen Kindertagesstätte,
- individuelle und optimale Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung durch Angebote zur Fort- und Weiterbildung (Die Graduiertenakademie der Filmuniversität bietet ein breites und speziell auf den akademischen Nachwuchs konzipiertes Programm aus Lehrangeboten, Workshops, Trainings, Beratung und Coaching an.).

Zudem setzt sich die Filmuniversität für eine Stärkung der Nachhaltigkeit im Hochschulkontext ein und fördert die Auseinandersetzung mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen von Nachhaltigkeit in Lehre, Kunst und Forschung.

Bewerbung

Sonstige Hinweise:

Die Filmuniversität schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Filmuniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Unter den Voraussetzungen des § 7 Absatz 4 BbgHG werden bei gleicher Eignung Frauen sowie schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in Ihrer Bewerbung hin und teilen Sie uns gerne mit, ob Sie im Zuge des Bewerbungsprozesses Unterstützung benötigen.

Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Personen aus dem Ausland, mit Migrationshintergrund oder mit Betreuungsaufgaben. Als familienfreundliche Universität unterstützen wir Sie und Ihre Familie in verschiedenen Lebenssituationen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten hierzu gezielte Maßnahmen im Rahmen der Charta „Familie in der Hochschule“.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf (mit Anschrift und Tel.-Nr.) inkl. Filmographie
- Tätigkeitsnachweise
- Zeugnisse über Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse
- Beschreibung der praktischen Erfahrungen in der Drehbuchentwicklung
- Nachweis über die Leitung von Lehrformaten
- Künstlerische Arbeitsproben
- Konzept für das künstlerische Forschungsvorhaben (Qualifizierung) mit Zeit- und Finanzierungsplan

richten Sie bitte bis zum 25.10.2026 an die Filmuniversität ausschließlich über unser

Online-Bewerbungsportal:

<https://karriere.filmuniversitaet.de/jobposting/79a1b58b74073eb314b78804647f15b91a3b31f00?ref=homepage>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207368/FUB/>
Angebot sichtbar bis 18.10.2026

